

Ist Medienkompetenz und Informatik in den Schulen sinnvoll?

Beitrag von „kodi“ vom 25. Mai 2015 20:18

Zitat von Avantasia

Im Informatikunterricht analysiert man eben diese Daten und deren Verarbeitungsmöglichkeiten. Datenbanken, Algorithmen, Rechneraufbau und -netze, Verschlüsselungen und Codierungen studiert man und übt diese, dadurch können die SuS die Manipulationstechniken durchschauen, um sie in anderen Kontexten nachweisen zu können und Gegenmaßnahmen einleiten zu können (man muss schließlich nicht alles mitmachen, was Facebook und Co von einem will). Unser Hilfsmittel sind Maschinen, die deutlich schneller als wir rechnen, daher müssen wir ihre Sprache beherrschen und das sind Algorithmen. Diese unterstützen uns in der strukturierten und gezielten Weitergaben von Informationen auch in anderen Sprachen, daher werden diese in Informatik vermittelt und in Form von Programmiersprachen geübt.

Ich finde das ist eine gute Beschreibung des Fachs Informatik.

Es wäre viel gewonnen, wenn sich das Fach in der Praxis auch darauf konzentrieren könnte und nicht ein Bündel anderer Kulturtechniken mit vermitteln müsste, die zwar alle wichtig sind, aber eben eher anderen Fächern näher liegen.